

»Tabellensituation ist gut für die Motivation«

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell zum Rückrundenauftakt nach Gröningen-Satteldorf

Von Michael Stark

Spvgg Gröningen-Satteldorf - MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 15 Uhr). Die Situation an der Tabellenspitze der Tischtennis-Verbandsliga ist nahezu einmalig.

Nach der Hälfte aller Spiele führen gleich fünf Mannschaften die Tabelle an, getrennt nur durch zwei Punkte. Die Teams auf den Plätzen eins bis vier trennt vor Beginn der Rückrunde gar nur ein Zähler.

»Die Tabellensituation ist gut für die Motivation«, sagt Markus Buck vom Tabellenvierten MUTTV Bad Liebenzell, dessen Team unter anderem in der Hinrunde den aktuellen Spitzenreiter SC Staig bezwingen konnte. »An einem guten Tag kann fast jeder jeden schlagen«, so Markus Buck.

Realistische Chancen, am Ende ganz vorne stehen zu können, rechnet sich der Liebenzeller für seine Mann-

schaft allerdings nicht aus, zumal er aus Erfahrung weiß, dass auch immer mal wieder Punkte gegen Teams aus dem hinteren Tabellenbereich abgeben werden. »Für mich sind die Tuttlinger die stärkste Mannschaft, vielleicht ja doch die Reutlinger, die als Favorit in die Runde gestartet sind.«

Das Ziel der Liebenzeller für die kommenden Wochen ist klar abgesteckt. »Wir wollen so lange wie möglich vorne mitmischen«, meint Mar-

kus Buck vor dem Spiel am Sonntag beim Tabellensechsten aus dem Landkreis Schwäbisch Hall.

Beim ersten Aufeinandertreffen der beiden Teams kurz vor Weihnachten landete der MUTTV Bad Liebenzell nach einer fast fünf Stunden dauernden umkämpften Begegnung und einem zwischenzeitlichen 5:7-Rückstand noch einen 9:7-Sieg. Ähnlich knapp könnte es auch am Sonntag werden.



Der TV Calmbach II - hier Thomas Bott - will mit einem Sieg im Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen die TTF Althengstett weiter ganz vorne in der Bezirksklasse mitmischen. Foto: Stark

TTC Birkenfeld unter Zugzwang

Tischtennis Lützenhardts Damen können in Gärtringen alles klarmachen

Von Oskar Wössner

Gleich zum Rückrundenstart steht für die Verbandsliga-Damen des TTC Lützenhardt ein wichtiges Spiel an.

Sollten sie dieses morgen um 18 Uhr beim Vorletzten TSV Gärtringen (4:14) gewinnen, hätten sie wohl in Sachen Klassenerhalt keine Sorgen mehr. Doch da ist in doppelter Hinsicht Vorsicht geboten: Zum einen haben sie in der Vorrunde mit 6:8 den Kürzeren gezogen, zum anderen werden die Gastgeberinnen gewiss alles versuchen, um ihre Situation zu verbessern.

In der Herren-Bezirksliga steht für den TTC Birkenfeld (6:14) ab 18 Uhr beim SV Weil der Stadt (7:15) ein emi-

nent wichtiges Spiel an. Das Vorrundenspiel hatten die Enztäler mit 9:6 für sich entschieden. Dennoch hätte Vorsitzender Jürgen Haaser dieses Spiel lieber erst später gehabt, denn zur Zeit stehen aus der Stammaufstellung mit Dieter Herrigel, Frank Ehmer, Julian Bühler und Thorsten Hofheinz lediglich vier Akteure zur Verfügung.

Die Nummer fünf, David Kronschnabl studiert in Leipzig, Peter Schumacher nimmt eine Auszeit und Dauerersatzmann Giovanni Giorgini kommt erst in drei Wochen aus Australien zurück. So müssen erneut Daniel Forstner und Jürgen Haaser aus der »Zweiten« ran.

In der Bezirksklassen-Partie TV Calmbach II - TTF Althengstett geht es morgen ab 19.30 Uhr für beide Teams um

die weitere Zugehörigkeit zum Kreis der Titelanwärter. »Wer verliert, ist wohl aus dem Rennen«, meinte Heiko Müller vom Konkurrenten SF Salzstetten. In der Vorrunde hatten die Althengstetter mit 9:4 die Oberhand behalten.

Auch für dieses Spiel fällt ihnen die Favoritenrolle zu, vorausgesetzt, sie können in Bestbesetzung auflaufen. Die Calmbacher äußern sich in der Einschätzung ihrer Chancen auffallend zurückhaltend. Aber das will nichts heißen, denn meist dann, wenn kaum jemand mit ihnen rechnet, entwickeln sie enormen Kampfgeist und Leidenschaft. Zuvor um 15.30 Uhr können sich die Enztäler gegen Schlusslicht Loßburg II schon mal einspielen.

Spannung verspricht ab 18.30 Uhr das Duell der Tabel-

lennachbarn WSV Schömburg (9:9) und VfL Nagold (9:11). Beide Teams können das Match gelassen angehen, denn mit dem Abstieg werden sie nichts zu tun haben. Die Gäste müssen wohl erneut auf Gottfried Kowallik verzichten, aber dennoch lieferten sie am letzten Spieltag dem Tabellenzweiten Salzstetten eine über weite Strecken ausgeglichene Partie. Unweigerlich werden Erinnerungen an die Vorrunde wach, als sich die beiden Mannschaften 8:8 trennten.

Inzwischen wurde das Schömburger Team ordentlich durcheinander gewirbelt: Neu an der Spitze steht Rüdiger Vey neben Marcus Zeimet, Michael Metzger bildet mit Manuel Bonowitz die Mitte, das hintere Paarkreuz blieb mit Bernd Zinser und Stephan Mujdricka unverändert.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: SpVgg Satteldorf - TB Untertürkheim, 19 Uhr: TSV Musberg - SSV Reutlingen, TTC Tuttlingen - SpVgg Mössingen. Sonntag, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - SC Staig, 15 Uhr: SpVgg Satteldorf - MUTTV Bad Liebenzell.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 - TSG Ailingen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TSV Nusplingen, 19 Uhr: 1. TTC Wangen - TTC Mühringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - TSV Nusplingen II, 18 Uhr: TSV Gärtringen - TTC Reutlingen, SV Tübingen - TSV Betzingen, VfL Herrenberg - SV Böblingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - TSV Gärtringen II, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - VfL Herrenberg II, Spvgg Weil der Stadt - TTC Birkenfeld, SV Glatten - SSV Schönmünzach. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg II - VfL Sindelfingen, 10.30 Uhr: TV Calmbach - Bad Liebenzell II.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen - Neckarsulmer SU III, 18 Uhr: TSV Gärtringen - TTC Lützenhardt, 19 Uhr: TSV Herrlingen II - TTV Burgstetten. Sonntag, 10 Uhr: TTG Süssen II - DJK Sportbund Stuttgart, 14.30 Uhr: TSV Herrlingen II - TTC Gnadental.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen II - TG Schweningen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Untergröningen, 11 Uhr: TSV Herrlingen III - SV Amtzell.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TG Schömburg - TTC Mühringen, 18 Uhr: TSV Sondelfingen - VfL Sindelfingen III, TSV Riederich - VfL Dettenhausen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen III - TSV Betzingen II, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TV Dornstetten.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - TT Klosterreichenbach, 18 Uhr: SPVGG. Weil im Schönbuch - TTC Lützenhardt 1976 II, TSV Höfingen - SPVGG Ailingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Reutlingen - SV Risegg, TSV Herrlingen - TSG Leutkirch, 11.30 Uhr: TSV Nusplingen - Birkenfeld, 13.15 Uhr: SV Böblingen - SC Staig, 14 Uhr: TTC Reutlingen - SV Deuchelried, 15 Uhr: SV Böblingen - Deiflingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Herrenberg - TTC Egenhausen, TTC Ottenbronn - VfL Sindelfingen.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Holzheim - SV Deuchelried, 13 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht - SV Erlennmoos, 13.30 Uhr: Thaltingen - SV Deuchelried, SG Aulendorf - Sindelfingen, SC Berg - TTC Neunstadt.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SSV Schönmünzach, Samstag, 14 Uhr: Deilingen - Cresbach-Waldachtal, 14.30 Uhr: TSV Gärtringen - TSV Grafenau, Warmbronn - TV Oberhaugstett, 15 Uhr: TTC Seedorf - TTC Reutlingen.

BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Birkenfeld, TTF Althengstett - TV Oberhaugstett, TTC Egenhausen - SSV Schönmünzach.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach II - TTC Loßburg-Rodt II, 16 Uhr: CVJM Grünthal - SV Baisersbronn, 18.30 Uhr:



Verena Riedt macht Babypause und dürfte in dieser Saison nicht mehr aktiv ins Geschehen eingreifen. Dennoch ist sie stets bei den Spielen der Lützenhardter dabei.

WSV Schömburg - VfL Nagold, 19 Uhr: CVJM Grünthal II - SF Salzstetten, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TTF Althengstett.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TT Altbürg II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Oberhaugstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TV Höfen.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett III, 16 Uhr: TV Calmbach III - TSV Hirsau, 19 Uhr: TTF Althengstett III - SV Gültlingen, TTC Birkenfeld III - MUTTV Bad Liebenzell IV, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TV Neuenbürg.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Ottenbronn III, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TV Oberhaugstett IV, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TV Calmbach V.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TV Höfen II, 18 Uhr: TTC Egenhausen II - TSV Hirsau II, 19 Uhr: TTF Althengstett V - WSV Schömburg III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag 10 Uhr: WSV Schömburg - TV Oberhaugstett, TSV Freudenstadt - SV Baisersbronn, 12 Uhr: TSV Freudenstadt - TTC Egenhausen II, 15 Uhr: SSV Schönmünzach - SF Salzstetten.

Kreisliga Nord, Samstag, 10.30 Uhr: VfL Stammheim II - TSV Hirsau, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen III - SV Gültlingen, 14 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TV Neuenbürg.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 10.30 Uhr: WSV Schömburg II - VfL Stammheim III.

Kreisklasse D Nord, Samstag, 14 Uhr: TTC Egenhausen IV - TTC Ottenbronn III.

Kreisklasse D Süd, Samstag, 12.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal IV - TT Klosterreichenbach III, 15 Uhr: TuS Bad Rippoldsau III - 1. TTC Mühlen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse A, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - TTC Birkenfeld II, 11 Uhr: TV Dornstetten - SSV Schönmünzach II.

Bezirksklasse B, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach - WSV Schömburg.

NACHWUCHS-CUP
Gruppe Mitte, Samstag, 9.30 Uhr: VfL Nagold - SF Salzstetten, 11 Uhr: VfL Nagold II - SF Salzstetten, 14 Uhr: TTC Egenhausen - TSV Altheim.

Gruppe Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Birkenfeld II, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TTC Ottenbronn, 11.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Calmbach II.

TV Höfen kämpft um den Klassenerhalt

Tischtennis Egenhausen will in Sachen Aufstieg noch mitreden / Kreisklassen Calw

(wö). In der Kreisliga erwartet Titelanwärter TTG Unterreichenbach/Dennjacht um 18.30 Uhr den Tabellendritten TV Oberhaugstett II (13:5). Die Gäste werden kaum noch ins Titelrennen eingreifen können, mussten sie inzwischen doch Jan Teltschik an die »Erste« abgeben. Der war im Vorrundenspiel noch dabei, aber dennoch behielten die Unterreichenbacher mit 9:4 die Oberhand.

So könnte auch dieses Spiel wieder laufen. Die Nagoldtäter präsentierten sich bisher jedenfalls unangreifbar. Das bekam zuletzt die »Dritte« des MUTTV Bad Liebenzell zu spüren, die mit einem 3:9 nach Hause geschickt wurde.

Um 19.30 Uhr empfängt der VfL Stammheim (9:9) Neu-

ling TV Höfen (6:12). Während die Gastgeber sich nach einer enttäuschend verlaufenen Vorrunde für das neue Jahr einiges vorgenommen haben, kämpfen die Enztäler um den Klassenerhalt. Bei ihnen fiel allerdings Franz Zauner aus der Mannschaft, Sascha Heidenreich rückte nach vorne, Jonas Haugstätter in die Mitte und Alen Arnus ist die neue Nummer sechs. Mit Konstantin Koch, Maik Hildebrand, Tomasz Lukawiecki, Walter Krauth, Jörg Schuberth und Stephan Gommel können die Stammheimer dagegen dieselbe Mannschaft aufbieten. Es bleibt allerdings die Frage, ob auch alle Spieler zur Verfügung stehen.

In der A-Klasse will sich der TTC Egenhausen (13:7) in der

Aufstiegsfrage noch einmal ins Gespräch bringen. Darauf deutet zumindest die Hereinnahme des jungen Mario Pachtlofer als neue Nummer drei hin. Mit André Hase und Wilfried Steeb stellen die Egenhäuser ohnehin ein starkes vorderes Paarkreuz, Benjamin Stichel, Philipp Steeb und Manfred Allgäier komplettieren das Team auf den Plätzen vier bis sechs. Morgen um 15 Uhr kommt nun der Tabellendritte TV Oberhaugstett III (16:4), bei dem Alexander Moor aus der »Vierten« neu im Spitzenpaarkreuz steht. Das ist ein klares Signal: Die Oberhaugstetter nehmen ebenfalls den Aufstieg ins Visier. Unabhängig davon stehen die Egenhäuser aber so oder so unter Siegeszwang. In

der Vorrunde hatten die Oberhaugstetter mit 9:6 gesiegt.

In der B-Klasse hat um 16 Uhr der Tabellenzweite VfL Stammheim II (16:4) den Spitzenreiter TV Oberhaugstett IV (17:1) zu Gast. Da darf man gespannt sein, wie die Gäste ohne ihre seitherige Nummer eins, Alexander Moor, zurechtkommen. Marco Walz, Kurt Hohl, Peter Krosny, Mathias Budke, Andreas Rentschler und Alexander Mayer werden es gegen die Stammheimer Michael Lucas, Holger Henne, Andreas Ehmert, Michael Hoch, Stefan Roller und Jörg Blaich gewiss nicht leicht haben.

Mit Interesse blickt man auch beim Tabellendritten TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (14:4) auf den



Für Oswald Hammann und den TTC Ottenbronn III hängen die Trauben beim Tabellendritten der B-Klasse in Unterreichenbach recht hoch.

Ausgang des Spiels in Stammheim. Zuvor gilt es aber noch einen Pflichtsieg zu landen. Um 15 Uhr kommt mit der »Dritten« des TTC Ottenbronn (9:11) eine Mannschaft aus den unteren Tabellenregionen, der am letzten Wochenende mit einem 9:4 über die Nagolder »Zweite« ein

perfekter Rückrundenstart gelungen ist.

Erwin Bender, Daniel Sawa, Peter Mollekopf, Clemens Ganz, Patrick Ganai und Achim Gutjahr tun also gut daran, diesen Gegner nicht zu unterschätzen. Beim 9:3 in der Vorrunde hatten sie die Ottenbronner jedoch beherrscht.